



Ernte von verpilztem Mais

Kennzeichen

- Durch Staunässe, Verschlammung oder Nährstoffmangel gestresste Pflanzen werden von [Pilzen \(Kabatiella, HT\)](#) befallen.
- Abgeknickte sowie verstrohte Pflanzen sind bereits seit einiger Zeit von Pilzen befallen.
- Aktuell steigt der Pilzdruck durch feuchtes Wetter auch in noch grünen Pflanzen.



Abb.: Verpilzter Mais

Risiken bei verpilztem Mais: Nacherwärmung und ggf. Mykotoxine!

- Beschädigte Pflanzen werden von Schadorganismen befallen.
- Durch Sekundär-Infektionen steigt das Nacherwärmungsrisiko und die Bildung von Mykotoxinen ist nicht ausgeschlossen.
- Bei unreifem Mais sind zudem erhöhte Zuckergehalte zu erwarten, die häufig mit verstärkten Nacherwärmungsproblemen in Verbindung gebracht werden.

Empfehlungen

- Der Einsatz von Siliermitteln ist unerlässlich! [SILA-BAC® Stabilizer](#) enthält, anders als andere Mittel am Markt, nur heterofermentative Milchsäurebakterien und wirkt besser gegen Nacherwärmung.
- [Auch wegen der kurzen Silierdauer](#) sind Maßnahmen gegen Nacherwärmung sehr wichtig.
- [Weitere Maßnahmen](#): Mehr Walzschlepper einsetzen; das Siliergut in möglichst dünnen Schichten einlagern (über die gesamte Länge der Miete schieben); Silagemiete nicht überfüllen; Unterziehfolie und Randfolie verwenden; die obersten Schichten kürzer häckseln.

SILA-BAC® Stabilizer	PIONEER® 11CFT	PIONEER® 11CH4
<ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Reduzierung des Nacherwärmungsrisikos • Kontrollierte Freisetzung von Essigsäure • Rein heterofermentative Milchsäurebakterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Futteraufnahme • Höhere Grundfutterleistung • Höhere Milchleistung • Verringerter Nacherwärmungsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 % höhere Methanausbeute • Schnellerer Substratabbau • Weniger Eigenstromverbrauch • Verringerter Nacherwärmungsrisiko